

Lieferung auf der letzten Meile unter Nachhaltigkeitsgesichtspunkten

Unter der „Letzten Meile“ versteht man im Personenverkehr oder in der Warenlogistik den letzten Abschnitt einer Wegstrecke zur geplanten Destination. Gerade in den letzten Jahren hat vor allem der Business to Customer (B2C) Warenversand stark zugenommen, was letztlich auf das hohe Wachstum im Bereich des Distanzhandels zurückzuführen ist. Eine aktuelle E-Commerce-Studie für Österreich zeigt, dass dieser Trend nach wie vor ungebrochen ist,¹ die COVID-19-Pandemie hat ihn sogar noch weiter beschleunigt. Im Jahr 2017 gaben die ÖsterreicherInnen rund 7,6 Mrd. € über den Distanzhandel aus (KMU Forschung Austria 2017), 2020 waren es bereits 8,7 Mrd. €. Viele der erworbenen Waren müssen versendet werden, was schließlich zur Problematik der Letzten Meile führt: Die Paketzustellung erfolgt oft zu Zeiten in denen niemand anwesend ist, um die Sendung zu empfangen. Falls keine Abstellgenehmigung an den Versanddienstleister erteilt wurde, müssen die erfolglosen Zustellungen wieder in das Paketdepot zurückgebracht werden. Von dort werden sie entweder neuerdings zugestellt oder der Kunde holt sie selbst dort ab. Erwähnenswert ist zudem die steigende Zahl an Rücksendungen aufgrund von Falschkäufen.

Das hat nicht nur ökologische (erhöhtes Verkehrsaufkommen), sondern auch ökonomische (Staus durch Lieferwagen) und soziale Folgen (geringere Lebensqualität aufgrund erhöhten Verkehrsaufkommens) (Allen et al. 2000). Verknüpft mit dem Trend, dass immer mehr Menschen in Städten leben, führt das auch dazu, dass das Stadtbild zusehends von Zustelldienstfahrzeugen geprägt ist. Konventionell angetriebene Klein-LKWs haben zudem eine besonders schlechte Klimabilanz (Gansterer 2016). Alternative Konzepte², um damit umzugehen, sind zum Beispiel, dass die KonsumentInnen (vermehrt) in Paketabholstationen oder speziellen Paketsafes im Haus das Paket abholen kommen, oder innovative Zustellsysteme, wie zum Beispiel Lastenfahrräder,³ V-Feather-Fahrzeuge oder Drohnen (siehe dazu Thema „[Lieferdrohnen](#)“). Bei V-Feather-Fahrzeugen handelt es sich um Elektroautos, die modular aufgebaut sind. Die Fahrerkabine kann sich an verschiedene Frachtmodule andocken (Kühlwagen, Gefahrgut, Paketwagen etc.) (Slabinac 2015). Abgesehen von der Problematik der Letzten Meile, sind auch neue Lösungen für Verpackungssysteme notwendig, denn bis jetzt sind die Versandverpackungen so gestaltet

¹ [kmuforschung.ac.at/wp-content/uploads/2020/09/Praesentation-E-Commerce-2020.pdf](https://www.kmuforschung.ac.at/wp-content/uploads/2020/09/Praesentation-E-Commerce-2020.pdf).

² emerald.com/insight/content/doi/10.1108/IJPDLM-02-2019-0048/full/html.

³ In Wien wird ab November 2019 im Rahmen des Forschungsprojekts RemiHub getestet, wie Öffi-Flächen, in diesem Fall eine Busgarage, künftig als urbane Logistik-Hubs für die städtische Paketzustellung per Lastenfahrrad genutzt werden könnten. Siehe futurezone.at/science/wie-oeffi-garagen-das-groesste-problem-der-paketzustellung-loesen-koennen/400577417.

tet, dass man sie im Restmüll oder Altpapier deponiert anstatt wieder zu verwenden. Es gibt bereits Lösungsansätze dazu, wie zum Beispiel die Nutzung von biologisch abbaubaren Verpackungsmaterialien (siehe dazu Thema „[Biobasierte Zukunftsmaterialien](#)“), jedoch hat sich das noch nicht breit durchgesetzt. Da Lieferdienste auch in Zukunft weiter zunehmen werden, besteht aus Sicht von F&E und Politik Gestaltungsspielraum, um innovative Lösungsansätze für diese Herausforderungen zu entwickeln.

Zitierte Quellen

- Allen, J., Anderson, S., Browne, M. & Jones, P. 2000, A framework for considering policies to encourage sustainable urban freight traffic and goods/service flows – Report 2: Current goods and service operations in urban areas. London: Transport Study Group, Universität Westminster.
- Gansterer, M., 2016, *Der urbane Gütertransport der Zukunft ist emissionsfrei*, Bräuhausgasse 7-9, 1050 Wien: VCÖ vcoe.at/files/vcoe/uploads/News/VCOe-Factsheets/2013-2017/2016-02%20-%20Der%20urbane%20Guetertransport%20der%20Zukunft%20ist%20emissionsfrei/VCO%CC%88-Factsheet%20Urbaner%20Gu%CC%88tertransport.pdf.
- KMU Forschung Austria, 2017, E-Commerce-Studie Österreich 2017 Konsumentenverhalten im Distanzhandel.
- Slabinac, M, 2015, Innovative Solutions for a „Last-Mile“ Delivery – A European Experience, 15th international scientific conference Business Logistics in Modern Management, 15. Okt. 2015, Osijek Kroatien.